



Habichtskauz wieder ansiedeln: Eulen-Rückkehr

Mitte des 20. Jahrhunderts galt der Habichtskauz als ausgestorben. Nun arbeitet ein Wiener Forscher am Comeback der „großen Eule“.

Der „Biosphärenpark Wienerwald“ und das „Wildnisgebiet Dürrenstein“ bieten optimale Lebenschancen. Deshalb werden die jungen Habichtskäuze hier wieder angesiedelt. „Als ehemals größte Eule unserer Wälder verschwand der Vogel gegen Mitte des 20. Jahrhunderts aus Österreich. Grund dafür war u.a. sein ungewöhnliches Vertrauen gegenüber uns Menschen und infolgedessen häufige Abschüsse“, erklärt der Wiener Ornithologe Richard Zink von der Veterinärmedizinischen Uni. Er arbeitet mit einem Forscherteam an der Habichtskauz-Wiederansiedlung. Die ersten Jungtiere sind bereits geschlüpft, der Nachwuchs wurde dieser Tage im Tiergarten Schönbrunn feierlich getauft. „Flinker Fridolin“ und seine Artgenossen werden dann im Sommer im Wienerwald und in Dürrenstein freigelassen. **Infos: www.habichtskauz.at**



Der Wiener Ornithologe Richard Zink mit dem Kauz-Nachwuchs, der im Sommer im Wienerwald freigelassen wird.

FOTOS: ZVG